



www.tubag.de

Perfekt für wasserdurchlässige Bettungen. Bettungsmörtel TPM-D 4

Bettungsmörtel TPM-D 4

Der drainfähige Trass-Pflastermörtel TPM-D4 mit hohen Festigkeiten für hohe Verkehrsbelastungen und Spezialbauweisen. Auf Grund seiner besonderen Zusammensetzung und der Verwendung von original tubag Trass verfügt der Bettungsmörtel TPM-D über ein hervorragendes Wasserhaltevermögen und optimale Verarbeitungseigenschaften.



Anwendungsbereiche

- Flächen mit hoher und mittlerer Verkehrsbelastung
- als Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster und Platten
- für die Ausbildung von Entwässerungsrinnen

Eigenschaften

- drainfähig
- einfache Verarbeitung
- einkomponentig
- spannungsarm abbindend durch original tubag Trass
- längere Verarbeitungszeit durch original tubag Trass
- hohe Druckfestigkeit
- hohe Haftzugfestigkeit
- verminderte Ausblühgefahr
- hohe Frostbeständigkeit
- erfüllt die Anforderungen des FGSV Arbeitspapiers 618/2

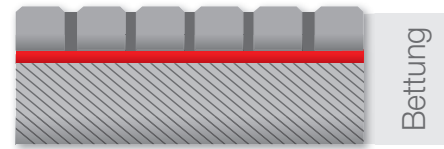
Qualität & Sicherheit

- Trass gem. DIN 51043
- Zement gem. DIN EN 197
- Zusatzmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung
- überwachte Zuschlagstoffe
- gestufte Sande nach EN 13139
- chromatarm nach TRGS 613
- güteüberwacht

TPM-D 4 Technische Informationen

Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20 °C)	≥ 35 N/mm ²
Körnung	≤ 4 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	> 5,4 x 10 ⁻⁵ m/s
Versickerbare Regenspender	> 270 l/(s x ha)
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Einbaustärke	4 – 6 cm
Wasserbedarf	ca. 3,5 l Wasser auf 40 kg
Konsistenz	erdfeucht
Ergiebigkeit	ca. 20 l auf 40 kg; ca. 500 l Pflastermörtel je Tonne
Verbrauch	ca. 20 kg Trockenmörtel / cm ²
Lagerung	trocken und sachgerecht
Lieferform	40-kg-Sack, Silo
Farbe	grau

Soweit nicht anders angegeben, wurden alle Werte an Laborprüfkörpern in Einbaudichte bei einer Temperatur von 20 °C ermittelt.



Untergründe

tubag Bettungsmörtel ist auf wasserdurchlässigen Tragschichten einzusetzen.

Verarbeitung

tubag Bettungsmörtel drainfähig im Durchlaufmischer oder im Zwangsmischer in erdfechter Konsistenz anmischen (ca. 3,5l Wasser auf 40 kg). Die richtige Konsistenz ist erreicht, wenn aus dem Bettungsmörtel eine Kugel geformt werden kann, die nicht zerfällt und auf der ein leichter Glanz auf der Oberfläche entsteht. Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und zu erwartenden Nachfrösten ausführen.

Die Verdichtung des tubag Bettungsmörtels erfolgt durch das Herunterschlagen der Belagsstoffe. Hierbei ist ein Verdichtungsmaß von ca. 25 % zu beachten. Bei großformatigen Pflastersteinen oder Platten, kann eine Vorverdichtung des Mörtels notwendig sein.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung (am wirksamsten mit feuchten Geotextilien) sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Austrocknender Mörtel ist daran zu erkennen, dass sich die Oberfläche weißlich verfärbt. In diesem Zustand darf der Mörtel nicht mehr verarbeitet werden. Eine fachgerechte Nachbehandlung hat entscheidenden Einfluss auf die dauerhafte Funktionalität des fertigen Bauwerks.

Verkehrsfreigabe

Der Zeitpunkt ab dem ein Pflaster- oder Plattenbelag für die Benutzung freigegeben werden kann, richtet sich im Wesentlichen nach der Einbau- und Hydratationstemperatur des Pflasterfugen-

und des Bettungsmörtels. Die in diesem Abschnitt angegebenen Fristen und Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte. Sie gelten nur sofern die Verkehrsfläche mit tubag Pflasterfugenmörtel PFH verfugt worden ist. Die fertigen Flächen sind bei trockenem Wetter nach ca. 24 Stunden für Fußgänger begehbar und nach frühestens 7 Tagen in geringem Maße für Fahrzeuge (PKW) befahrbar. Eine vollständige Verkehrsfreigabe mit hohen Verkehrslasten kann nach 28 Tagen erfolgen.

Die Containeraufstellbedingungen sind zu beachten.

Lieferung

40-kg-Sack, Silo mit untergeschaltetem, wartungsarmen Spezial-Durchlaufmischer

Lagerung

Trocken und sachgerecht.

Hinweis

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bettungsmörtel TPM-D 4



quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 // 49090 Osnabrück // Telefon +49 541 601 01 // Fax +49 541 601 853 // info@quick-mix.de // www.quick-mix.de